AUS DER PRAXIS: GEHACKTE WEBSITES · CHECKLISTE

Versteckte Admins und Fake-Plugins: Checkliste für deine Website

Benutzer und Plugins in WordPress prüfen

Geh die Punkte durch und hake ab, was schon passt. Die Erklärung mit Quellen und Beispielen steht im Beitrag: **www.purin.at/fall-versteckte-admins-fake-plugins-wordpress/**

Ich kenne jeden Administrator

So prüfst du es: Öffne Benutzer, klick auf „Administrator“. Gibt es Namen oder Mail-Adressen, die du nicht zuordnen kannst?

☐ Passt

Ich habe Benutzer ohne Rolle oder ohne E-Mail notiert

So prüfst du es: Schau in der Benutzerliste auf die Spalten Rolle und E-Mail. Leere Felder notieren.

☐ Passt

Ich habe jedes Plugin selbst installiert oder installieren lassen

So prüfst du es: Geh die Plugin-Liste Zeile für Zeile durch.

☐ Passt

Plugins ohne Beschreibung oder mit Autor „WordPress“ habe ich gemeldet

So prüfst du es: Solche Einträge sind verdächtig. Lösch sie nicht selbst, sondern lass sie prüfen.

☐ Passt

Plugins, die ich nicht brauche, sind gelöscht

So prüfst du es: Deaktivieren reicht nicht. Ein gelöschtes Plugin kann keine Lücke mehr haben.

☐ Passt

Alle Administratoren melden sich mit Zwei-Faktor-Anmeldung an

So prüfst du es: Dabei braucht es zusätzlich zum Passwort einen Code vom Handy. Frag nach, ob das für alle eingerichtet ist.

☐ Passt

Dateien lassen sich im Backend nicht bearbeiten

So prüfst du es: Frag deinen Betreuer, ob die Datei-Bearbeitung in WordPress abgeschaltet ist.

☐ Passt

WORDPRESS-NOTFALL · SOFORTHILFE

Deine Seite ist gehackt oder du bist unsicher?

Schreib mir kurz, was los ist. Du bekommst werktags in der Regel innerhalb von 2 Stunden eine Antwort. Nach einer Kurzdiagnose nenne ich dir einen Festpreis, bevor ich loslege.

hallo@purin.at · +43 660 744 13 58 · purin.at

*Alle Beiträge der Serie „Aus der Praxis: Gehackte Websites“: **www.purin.at/website-gehackt-faelle-aus-der-praxis/***